

# Purzelbaum Buchtipps Februar 2019

**Marie Fontaine**

## **Ein Winter voller Blumen/Wunderlich**

Eine entzückende Liebesgeschichte zwischen einem Hotelangestellten und einer Blumenhändlerin. Fleur Danton besitzt einen wunderschönen kleinen Blumenladen mitten in Paris. Monsieur Martin arbeitet in einem noblen Hotel, wo er für die Reklamationen und Problemfälle der Gäste verantwortlich ist. Auf seinem Heimweg sind die liebevoll dekorierten Schaufenster Balsam für seine Seele. Eines Abends beschliesst er, hineinzugehen. Er betritt einen Raum, der ihn verzaubert: die Wärme, der Duft, die Farben – und natürlich die Blumenhändlerin! Und als er den Laden wieder verlässt, hat er sein Herz an Mademoiselle Fleur verloren. Aber das Leben ist kompliziert und die Geschichte von Fleur Danton und Nicholas Martin auch...kompliziert- und sehr romantisch.  
Corinne Kaufmann



**Ursula Poznanski**

## **Vanitas / Knauer**

Ein neuer Thriller von Frau Poznanski? Den muss ich einfach lesen, ich gehöre- das gebe ich gerne zu- schon seit Jahren zu ihrer Fangemeinde. Auch diesmal habe ich meine Lektüre sofort verschlungen, der Auftakt zu dieser brandneuen Krimireihe ist der Autorin absolut gelungen. Nach gewohnter Manier wieder spannend und fesselnd erzählt, übt das Buch wieder diesen herrlichen Lesesog aus. Doch zum Geschehen: Wien, Zentralfriedhof. In einem Blumenladen arbeitet eine Frau, die nicht ist, was sie scheint. Die verbergen muss, dass sie noch lebt. Die durch ihre neue Identität ihre Vergangenheit vergessen will- bis ein Blumengruss zum tödlichen Zeichen wird. Als ehemaliger Polizeispitzel wird sie erneut auf den Plan gerufen- und gerät in höchste Gefahr. Mitreissend und packend! Caroline Graber



**Antia Shreve**

## **Wenn die Nacht in Flammen steht/Pendo**

Vor dem wahren Hintergrund der grössten Brandkatastrophe 1947 in Maine erzählt Anita Shreve die Geschichte von Grace und ihrer Familie. Jung verheiratet entkommt sie mit ihren Kindern Claire und Tom den verheerenden Bränden, die nach einem langen, trockenen Sommer ausgebrochen und ausser Kontrolle geraten sind. Grace muss ihre zwei kleinen Kinder allein vor dem Feuer schützen, denn ihr Mann Gene hat sich der Feuerwehr angeschlossen und wird nach der Katastrophe vermisst. Inmitten des aus den Fugen geratenen Lebens entdeckt Grace jedoch, dass sie zu mehr fähig ist, als sie bisher angenommen hat und organisiert ihr Leben neu. Schliesslich lernt sie den Pianisten Aiden kennen und lieben. Das neue Glück findet ein jähes Ende, als Gene plötzlich heimkehrt. Eine Geschichte mit vielen Wendungen. Unvorhersehbar, feinfühlig geschrieben und lebensnah. Ein absoluter Lesegenuss!  
Andrea Rölli



**Christian Berkel**

## **Der Apfelbaum Ullstein**

Mit grosser Eleganz erzählt Christian Berkel den spannungsreichen Roman seiner Familie, der über drei Generationen führt. Aus dem ehrgeizigen, äusserst persönlichen Projekt ist eine aufregende Geschichte mit viel Tiefgang entstanden. Gekonnt und fesselnd lässt der Autor uns Leser an der ungewöhnlichen Liebesgeschichte seiner Eltern teilhaben. Berlin 1932: Sala und Otto sind dreizehn und siebzehn Jahre alt, als sie sich ineinander verlieben. Er stammt aus der Arbeiterklasse, sie aus einer intellektuellen jüdischen Familie. 1938 muss Sala ihre deutsche Heimat verlassen, kommt bei ihrer Tante in Paris unter, während Otto als Sanitätsarzt mit der Wehrmacht in den Krieg zieht. Zehn Jahre lang haben sie einander nicht gesehen, aber als Sala Ottos Namen im Telefonbuch sieht, weiss sie, dass sie ihn nie vergessen hat. Ein beeindruckendes Roman-Debüt, äusserst einfühlsam erzählt und eine absolut empfehlenswerte Lektüre! Andrea Rölli

